



Allgemeine Informationen

Allgemeinversicherte Patienten (mit Schweizer Krankenversicherung / Wohnort Schweiz)

Allgemeinversicherte Patientinnen/Patienten können unabhängig von ihrem Wohnkanton in der Merian Iselin Klinik (nachfolgend MIK) behandelt werden. Sollte die Referenz-Baserate des Wohnkantons tiefer sein als die Vertrags-Baserate der MIK, kann eine Differenz anfallen, die der Patientin/dem Patienten in Rechnung gestellt wird. Bei Patientinnen/Patienten, welche in den Kantonen BS, BL, AG, SO, ZH wohnen, fallen keine zusätzlichen Kosten an (Referenz-Baserate höher als Vertrags-Baserate).

Versicherungsdeckung / Kostenübernahme / Kostengutsprache

Bei einem stationären Klinikaufenthalt reicht die MIK bei der zuständigen Krankenkasse/Versicherung ein Kostengutsprache gesuch ein. **Die MIK ist jedoch nicht verpflichtet, die Versicherungsverhältnisse der Patientinnen/Patienten abzuklären und eine Kostengutsprache von der Krankenkasse/Versicherung zu erwirken.**

Es liegt allein in der Verantwortung der Patientinnen/Patienten, die Versicherungsdeckung zu kennen und rechtzeitig vor dem Klinikeintritt die Versicherungsverhältnisse sowie die Kostenübernahme für den geplanten Eingriff bei der zuständigen Krankenkasse/Versicherung abzuklären. Bei Irrtum oder falscher Einschätzung des Versicherungsschutzes lehnt die MIK jegliche Haftung ab. Sämtliche von der Krankenkasse/Versicherung nicht übernommenen Kosten werden der Patientin/dem Patienten in Rechnung gestellt.

Liegt kein gültiger Vertrag zwischen der MIK und der zuständigen Krankenkasse/Versicherung vor oder bei keiner bzw. ungenügender Versicherungsdeckung, behält sich die MIK vor situativ eine Vorauszahlung einzuverlangen. Die Vorauszahlung gemäss individuell berechnetem Kostenvoranschlag ist vor bzw. spätestens bei Klinikeintritt fällig. Sie kann mittels Kartenzahlung (VISA, MasterCard, American Express, Diners Club, Postcard, Maestro) oder vorab als Banküberweisung auf unser Konto bei der PostFinance (lautend auf Merian Iselin Klinik, Föhrenstrasse 2, CH-4054 Basel) erfolgen.

CHF-Konto: IBAN: CH03 0900 0000 4001 2625 6 / **Euro-Konto:** IBAN: CH92 0900 0000 9117 6492 8 / BIC: POFICHBEXX

Selbstbehalt / Franchise

Der Aufenthalt in der MIK wird nach den geltenden Tarifen und gesetzlichen Vorgaben abgerechnet. Bei allen Behandlungen werden die Patientinnen/Patienten von ihrer Krankenkasse mit dem gesetzlichen Selbstbehalt und der Franchise und/oder dem mit der Krankenkasse/Versicherung vereinbarten Selbstbehalt belastet.

Kosten zu Lasten der Patientinnen/Patienten

Die Grundversicherung nach KVG übernimmt nur Medikamente der Spezialitätenliste (SL). Nicht alle Behandlungen können ausschliesslich mit Medikamenten der SL durchgeführt werden. Diejenigen Medikamente, die nicht auf der SL aufgelistet sind und daher nicht von der Krankenkasse übernommen werden, werden der Patientin/dem Patienten separat in Rechnung gestellt.

Transportkosten (Sekundärtransporte), Patientenbehelfe, zahnärztliche Leistungen, Telefongebühren, Internet (WLAN ist kostenlos), TV-Miete für allgemeinversicherte Patientinnen/Patienten (CHF 8.-/Tag), Getränke (Mineralwasser/Tee sind kostenlos), Besucheressen etc. werden der Patientin/dem Patienten in Rechnung gestellt (vorbehaltlich Änderungen für privat- und halbprivatversicherte Patientinnen/Patienten).

Unentschuldigt versäumte bzw. zu spät (weniger als 24h vor dem Termin) verschobene oder abgesagte Sitzungen (Konsultationen/Behandlungen) werden der Patientin/dem Patienten wie folgt in Rechnung gestellt:

Ambulante Termine/Konsultationen / CHF 50

Ambulante Interventionen / CHF 200

Konsultationen mit Dolmetscher / CHF 200

Nichterscheinen zu einer geplanten ambulanten, tagesstationären oder stationären Operation/Behandlung bzw. verspätete Abmeldung (weniger als 48h vor dem Termin) / CHF 1'000

Werden eigene Medikamente, die regelmässig eingenommen werden, nicht mitgebracht und müssen diese extra bestellt werden, behält sich die MIK vor, die Kosten der Patientin/dem Patienten in Rechnung zu stellen.

Allfällige Kursdifferenzen zwischen Rechnungs- und Zahlungsdatum gehen zu Lasten der Patientinnen/Patienten. Um Kursdifferenzen zu vermeiden, empfehlen wir eine rasche Begleichung der Rechnung **in CHF**. Bei einer Überweisung in Euro ist der auf der Rechnung angegebene Euro-Betrag auf unser Euro-Konto bei der PostFinance zu überweisen und die beauftragte Bank zu informieren, dass Wechselgebühren und Kursabweichungen zu Lasten des Auftraggebers gehen.

Ambulante Abrechnung

Ambulante Leistungen werden nach TARDOC/ambulanten Pauschalen (ambulante Operationen und Behandlungen, radiologische Leistungen etc.) bzw. nach entsprechendem Tarif (Physiotherapie, Ernährungsberatung, Laborleistungen) abgerechnet. Die Abrechnung mit einer CH-Krankenkasse, CH-Unfallversicherung, der Militärversicherung (MV) bzw. Invalidenversicherung (IV) erfolgt gem. geltendem Tarifvertrag.

Für Selbstzahler gilt ein Taxpunktwert von CHF 1.50. Es ist grundsätzlich eine Vorauszahlung zu leisten.

Ambulanter Aufenthalt mit Zusatzversicherung (u.a. CSS «myFlex», Helsana «PRIMEO», Sanitas «Hospital Day Comfort»): Für die Abklärung der zu erwartenden Kosten wenden Sie sich bitte an unsere Patientenaufnahme Tel. +41 61 305 11 22.

Stationäre Abrechnung

Für die stationäre Abrechnung kommen grundsätzlich die zwischen der MIK und den einzelnen Krankenkassen/ Versicherungen individuell ausgehandelten Verträge zur Anwendung. Falls keine entsprechenden Verträge vorliegen, werden die Leistungen der MIK wie folgt in Rechnung gestellt:

Preise in CHF	Privat	Halbprivat	Allgemein
Baserate ¹⁾	12'250.- ^{2) 3)}	12'250.- ^{2) 3)}	12'250.- ^{2) 3) 4)}
Klinische Mehrleistungen ⁵⁾	1'690.-	990.-	
Hotellerie-Mehrleistungen ⁵⁾	1'690.-	1'199.-	
Klinikärztliche Mehrleistungen ⁵⁾	4'750.-	3'450.-	
Belegärztliche Mehrleistungen	Abrechnung Mehrleistungshonorar direkt mit dem Belegarzt/der Belegärztin	Abrechnung Mehrleistungshonorar direkt mit dem Belegarzt/der Belegärztin	

- 1) Baserate multipliziert mit dem Kostengewicht der Fallpauschale nach geltendem SwissDRG-Fallpauschalenkatalog
- 2) Allgemeine Behandlung für Selbstzahlerpatienten/innen ohne Tarifschutz (Patienten/innen Schweiz und EU/EFTA) und im Ausland versicherte Patienten/innen ohne Tarifschutz (EU/EFTA) / Allgemeine Behandlung für ausländische Selbstzahlerpatienten/innen ausserhalb von bilateralen Verträgen mit Baserate CHF 14'650.-
- 3) zzgl. Fremdrechnungen mit einem Zuschlag von 10% (Pathologie, externe Laborleistungen etc.)
- 4) zzgl. Robotik-Pauschale (Da-Vinci: CHF 2'750.- / MAKO/ROSA/VELYS: CHF 1'200.-)
- 5) Mehrleistungen für die private/halbprivate Abteilung (vgl. Anhang) / Abrechnung der Mehrleistungen: Klinische Mehrleistungen pro Fall / Hotellerie-Mehrleistungen pro Nacht / Klinikärztliche Mehrleistungen anhand Baserate pro Kostengewichtspunkt / Die Mehrleistungen sowie das belegärztliche Mehrleistungshonorar werden auch bei einem Upgrade auf privat/halbprivat zusätzlich zur vertraglichen OKP-/UVG-Baserate bzw. zum festgelegtem Arbeitspreis in Rechnung gestellt.

Rechnungsstellung

Die MIK stellt nach Beendigung des stationären Aufenthaltes grundsätzlich eine Gesamtrechnung. Für ambulante Behandlungen können vor dem Behandlungsende Teilrechnungen gestellt werden.

Die Rechnung ist jeweils innert 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen. Wird der geschuldete Betrag nicht fristgerecht beglichen, ist nach einmaliger Mahnung ab dem 31. Tag ein Verzugszins von 5 Prozent (OR) geschuldet.

Die Verjährung der in Rechnung gestellten Forderung richtet sich nach Art. 128 Abs. 3 OR und beträgt 5 Jahre.

Gerichtsstand / Anwendbares Recht

Im Falle von Streitigkeiten suchen die Parteien eine gütliche Lösung. Ist dies nicht möglich, anerkennen die Parteien als Schiedskommission das Versicherungsgericht des Kantons Basel-Stadt. Es gilt der Gerichtsstand Basel-Stadt.

Fragen zur Kostenübernahme

Fragen zu Mehrleistungen

Patientenaufnahme
T +41 61 305 11 22
aufnahme@merianiselin.ch

Fragen zu Rechnungen

Patientenbuchhaltung
T +41 61 305 11 55
buchhaltung@merianiselin.ch

Fragen zu Mahnungen

Finanzbuchhaltung
T +41 61 305 12 34
debitoren@merianiselin.ch

Diese Taxordnung/Preisliste ist ab 05.05.2026 gültig. Preisanpassungen sind jederzeit möglich.

Basel, 05.05.2026/TS

Anhang: Mehrleistungen in der privaten und halbprivaten Abteilung

Die Mehrleistungen in der privaten und halbprivaten Abteilung setzen sich aus den klinischen Mehrleistungen, den Hotellerie-Mehrleistungen und den klinikärztlichen Mehrleistungen zusammen. Bei den Mehrleistungen handelt es sich um ein Gesamtpaket bestehend aus allen drei Leistungen. Die Leistungen können nicht einzeln bezogen werden. Die folgende Auflistung zeigt eine Auswahl unserer Mehrleistungen und ist nicht abschliessend.

1. Mit den **klinischen Mehrleistungen**¹⁾ sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

	Privat	Halbprivat
Medizinische Betreuung	<ul style="list-style-type: none"> • IMC/Aufwachraum (Einzelkojen) • Mehrheitlich eine Bezugsperson pro Schicht • Mehrheitlich dipl. Pflegende 	<ul style="list-style-type: none"> • Grosser Aufwachraum • Mehrere Ansprechpersonen pro Schicht möglich • Hoher Anteil an dipl. Pflegenden
Therapeutische Mehrleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Bei mehrtägigen Aufenthalten 2x Physiotherapie pro Tag • Physiotherapie am Austrittstag • Physiotherapie am Wochenende • 3 Monate zusätzlich gratis auf das Trainings-Abo (Minstdauer 6 Monate) im „Merian Santé“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Physiotherapie nach Verordnung des Operateurs • Physiotherapie am Wochenende • 1 Monat zusätzlich gratis auf das Trainings-Abo (Minstdauer 6 Monate) im „Merian Santé“
Klassenspezifische Abteilung	Premium Gold <ul style="list-style-type: none"> • Exklusiver Bereich im Westflügel der Klinik 	Premium Silver <ul style="list-style-type: none"> • Eigene Abteilung in den oberen Etagen im Ostflügel der Klinik mit Zugang via Lift
Eintritt	<ul style="list-style-type: none"> • Separater Eingang • Eintritt direkt ins Zimmer • Prästationärer Eintritt möglich • Möglichkeit kurzfristiger Eintritte innerhalb 72h 	<ul style="list-style-type: none"> • Eintritt über die Aufnahmestation (abgeschlossener Mehrbetraum) • Prästationärer Eintritt je nach Kapazität möglich • Möglichkeit kurzfristiger Eintritte innerhalb einer Woche
Austritt	Individuell bis 24 Uhr	10:00 bis 12:00 Uhr, je nach Belegung
Besucherzeiten	07:00 bis 23:00 Uhr	11:00 bis 20:00 Uhr
Zusätzliche Services der Klinik	<ul style="list-style-type: none"> • Taxiservice (im Umkreis von 100 km) • Zug-Ticket ganze CH in die Klinik und nach Hause (1. Klasse) • Vorgespräch vor Eintritt (Abklärung von persönlichen Wünschen und Bedürfnissen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Taxiservice (im Umkreis von 30 km) • Zug-Ticket ganze CH in die Klinik und nach Hause (2. Klasse)

2. Mit den **Hotellerie-Mehrleistungen**¹⁾ sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

	Privat	Halbprivat
Zimmerbelegung	Einzelzimmer	Max. 2-Bettzimmer
Hotellerie	Luxuriöse Zimmerausstattung <ul style="list-style-type: none"> • Grosse Fenster mit bevorzugter Aussicht • Grosser Flat-Screen, Besucherbereich mit mind. 3 Besucherstühlen und grossem Tisch, stimmungsvolle Einrichtung mit Wandbildern und Skulpturen im Korridor, Auswahl an Kissen, konstante Raumtemperatur 	Gehobene Zimmerausstattung <ul style="list-style-type: none"> • Grosse Fenster mit schöner Aussicht • Flat-Screen, stimmungsvolle Einrichtung mit Wandbildern, hochwertige Vorhänge, USB-Anschluss, eine Auswahl an nationalen Zeitungen und Telefonanrufe ins CH-Festnetz inkl., Bade- und Toilettenartikel, Gepäckservice

	<p>individuell einstellbar, Stimmungslicht, eine Auswahl an internationalen Tageszeitungen und Telefonanrufe nach Europa inkl., Minibar, Nespresso-Maschine, hochwertige Bade- und Toilettenartikel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Festlegung des Tagesablaufs 	<ul style="list-style-type: none"> • Panoramaterrasse im 6. OG exklusiv für Halbprivatpatienten • Übernachtung Begleitperson CHF 200.-/Nacht
Gastronomie	<ul style="list-style-type: none"> • Frühstück (à la carte) • Wahl aus 12 à la carte Menüs • Ein Besucheressen pro Tag für Gäste im Zimmer oder Restaurant inkl. • Flexible Servicezeiten • Lounge exklusiv für Privatpatienten, dazugehörig eine grosszügige Terrasse mit eigener qualitativ hochstehender Küche • Grosses Getränkeangebot an nicht alkoholischen Getränken jederzeit und unbeschränkt verfügbar • Grosse Auswahl an alkoholischen Getränken für Besucher (Freibetrag von CHF 30.-) • Roomservice 	<ul style="list-style-type: none"> • Frühstück (Standard Premium) • Auswahl aus 3 Dreigang-Menüs am Mittag, 2 Menüs am Abend mit 7 Alternativen • Flexible Servicezeiten möglich • Grosses Getränkeangebot an nicht alkoholischen Getränken jederzeit verfügbar, zwei Getränke pro Tag inkl., exkl. alkoholische Getränke

3. Mit den **ambulanzärztlichen Mehrleistungen**²⁾ sind unter anderem folgende Leistungen abgegolten:

	Privat	Halbprivat
Freie Arztwahl	✓	✓
Wahl des betreuenden Anästhesisten	Inkl. Chefarzt/Stv.	Exkl. Chefarzt/Stv.
Präoperative Visite auf der Stationsabteilung durch Anästhesist/-In	✓	Auf Wunsch telefonische Konsultation
OP-Reihenfolge	Auf Patientenwunsch	-
Vorbereitung Anästhesie wie Monitoring, venöser Zugang, Atemwege	Umfängliche Betreuung durch ausgewählten Facharzt für Anästhesie	Vorbereitung durch Fachpersonal Anästhesiepflege
Aufrechterhaltung Anästhesie	Keine Parallelanästhesien	Parallelanästhesie möglich
Postoperative Visite auf der Stationsabteilung durch Anästhesist/-In	✓	✓
Radiologische Mehrleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Aufklärung auf Wunsch durch Facharzt Radiologie • Individuelle Terminabsprache • Befundung durch Senior Facharzt Radiologie • Auf Wunsch persönliche Befundbesprechung zusätzlich zu schriftlichem Untersuchungsbefund 	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung und Aufklärung durch dipl. Fachpersonal • Terminabsprache in Ausnahmefällen • Befundung durch Facharzt Radiologie • Persönliche Befundbesprechung in Ausnahmefällen
Internistische Betreuung	Chefärztliche Betreuung	Fachärztliche Betreuung

¹⁾ Die Auflistung beinhaltet eine Auswahl der Mehrleistungen. In der privaten Abteilung sind sie als Ergänzung zu den Mehrleistungen in der halbprivaten Abteilung zu verstehen. Ergänzende Informationen können bei der Klinik eingeholt werden.

²⁾ Der Aufwand für die Erbringung der ambulanzärztlichen Mehrleistungen können je nach Schweregrad der Behandlung variieren und sind deshalb abhängig vom effektiven Kostengewicht nach SwissDRG.